

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 103.

Dresden, am 3. Juni

1902.

Ein- und dreihundertste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 3. Juni 1902, Vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 829—846. — Entschuldigung und Beurlaubung. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A und der Gesetzgebungsdeputation über den mittels Königl. Dekrets Nr. 3 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, die Gewährung von Wohnungsgeldzuschüssen betr. (Drucksache Nr. 310.) — Annahme des Punktes c der Anträge, die Annahme des ganzen Gesetzes nebst Tarif A und Ortsverzeichnis B (früher C) betr., in namentlicher Abstimmung. — Anzeige der Finanzdeputation A, die Gewährung von Wohnungsgeldzuschüssen an die Direktoren bez. Rektoren und Lehrer an den staatlich unterstützten Realschulen und Realgymnasien betr. — Wahl von fünf Mitgliedern und drei Stellvertretern in die Zwischendeputation für den Ständehausbau. (Königl. Dekret Nr. 40.) — Absehung des Punktes 4, Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Steinbruchbesizers C. F. Förster in Riesa und Genossen um größere Berücksichtigung des Elbsandsteins bei Staatsbauten (Drucksache Nr. 232), von der Tagesordnung. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Zimmermanns und Bauunternehmers Karl F. Selbmann in Hohenstein-Ernstthal, Gewährung einer Entschädigung für Verlegung einer Straße betr. (Drucksache Nr. 239.) — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des pensionirten Stadtgendarms Ernst Robert Otto Berghänel in Dresden um Gewährung höherer Pension bez. um Wiederanstellung als Stadtgendarm. (Drucksache Nr. 240.) — Schluß- (II. R. 2. Abonnement.)

berathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des „Bezirksvereins Königreich Sachsen“ im Deutschen Fleischerverbände zu Leipzig wegen Revision des Gesetzes vom 2. Juni 1898, die staatliche Schlachtviehversicherung betr. (Drucksache Nr. 299.) — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des „Sächsischen Landesverbandes gegen den Mißbrauch geistiger Getränke“ und Genossen, den Erlaß eines Gesetzes zur Verhütung der schädlichen Folgen des Alkoholgenusses betr. (Drucksache Nr. 303.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner, Edler von der Planitz, Dr. von Seydewitz, Dr. Rüger und Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Merz, Geh. Regierungsrath Dr. Kunze, Geh. Finanzrath von Seydewitz, Geh. Baurath Poppe, Oberfinanzrath von Sichert und Finanzrath Schreiner.

Anwesend 75 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 829.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Gemeinderathes zu Niederwartha, den Ausbau des öffentlichen Kommunikationsweges zwischen Oberwartha und Niederwartha betr., und über die Beschwerde des Klostersgutsbesizers Fritz Arndt in Oberwartha-Cossebaude über Verschleppung des Ausbaues dieses Kommunikationsweges.

Präsident: Kommt zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.